

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 9

Illustration: "Chef, wir müssen den Fisch wechseln, seit gestern gibt ihn jeder Kunde zurück!"
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Chef, wir müssen den Fisch wechseln, seit gestern gibt ihn jeder Kunde zurück!»

Arbeitseifer

Auf den Stühlen vor dem Bureau des Personalchefs sitzen zwei Angestellte, die aus irgend einem Grund herbestellt worden sind. Sie warten schon eine ganze Weile, plaudern lebhaft über dies und das und schauen ab und zu auf die große Uhr, deren Zeiger unaufhaltsam von Minute zu Minute hüpfet. Schließlich sagt eine: «Wenn wir jetzt nicht bald drankommen, dann verpassen wir noch die Pause!»

Pinguin



Denkmalschutz

Ueber der Stadt ist ein Berg. Und auf dem Berg ist eine Eiche. Unter ihrem schützenden Dach ist ein Gedenkstein – dem frühverstorbenen Dichter und Kämpfer gewidmet. Wenn der Winter ins Land zieht, läßt man dem Stein zusätzlichen Schutz angedeihen und er wird von amtswegen mit Brettern vernagelt. Das erhält ihn jung, die Politur frisch und die Inschrift golden. Freilich kann man einwenden, daß diese Fürsorge etwas umständlich und kostspielig ist und daß sie mehr das Vergessen als die Erinnerung fördert. Das ist aber auch alles, was man einwenden kann.

GP

★

Mancher klopft mit dem Hammer an der Wand herum und glaubt, er treffe jedesmal den Nagel auf den Kopf.

Goethe (Maximen und Reflektionen)

VAGABUND

*Ich bin ein alter Vagabund
Und bleib es bis ans Ende.
Mir sind der Dinge viele kund
Von Aufstieg, Sturz und Wende.*

*Ich strebe fort von Herd und Haus,
Durchmesse alle Fernen;
Im Traumreich geh ich ein und aus
Und raste unter Sternen.*

*Die Sonne brennt mir ins Gesicht,
Ich hör die Winde rauschen.
Wenn Gott aus Schnee und Regen spricht,
Dann muß ich horchen, lauschen.*

*Ich bin ein alter Vagabund,
Ein Bruder allen Wegen.
Ich wandre um das Erdenrund
Der innern Welt entgegen.*

Otto Zinniker

Lieber Nebi!

Mein Zimmernachbar im Sanatorium bringt einen Besuch ins Zimmer. Ich stehe vor der Staffelei und zeichne. Neben mir an der Wand hängt eine Photo von der «Morgendämmerung aus dem Mediceergrab». Die Dame schaut mir eine Weile zu. Dann fragt sie mit Hinweis auf die Photo an der Wand: «Wär het das gmacht?» Ich sage: «Michelangelo.» Nach kurzer Pause fragt sie erneut: «Isch är au i däm Zimmer gsi?»

albi

Dem Glücklichen schlägt keine Stunde

.... bis zur Polizeistunde!

fis

29



Wenn zwei sich lieben...

schaufen sie sich gerne, lange und tief in die Augen, oder machen sie zu ... wie dem auch sei, das richtige Mahl für Verliebte ist und bleibt das **Fondue**. Denn: **Fondue** isch guet und git gueti Luune!

Das Rezept, wie es am einfachsten gemacht wird, bekommen Sie in jedem Käse-Spezialgeschäft



SK